

chelle und die Einmischung des englischen Königs zugunsten der französischen Protestanten störten den von Buckingham und Richelieu angestrebten Ausgleich zwischen den beiden Monarchien ebenso wie die Versuche der französischen katholischen Opposition, den beabsichtigten Krieg gegen Spanien zu verhindern. Am 29. 11. 1625 n. St. war es zwar im Haag zu einem Vertrag zwischen Großbritannien, Dänemark und den Generalstaaten gekommen, jedoch war der Anschluß Frankreichs an diese antihabsburgische Allianz, die auch auf die Rückgewinnung der Pfalz gerichtet war, damals bestenfalls ungewiß. Buckingham's Gesandte trafen am 30. 12. 1625 n. St. in Paris ein. Obgleich Kg. Karl I. auf eine Hilfsaktion zugunsten der Hugenotten drängte und tatsächlich eine maritime englische Expedition nach La Rochelle am 20. 1. 1626 n. St. beschlossen wurde, kam es Ende Januar 1626 in Paris zu einer englisch-französischen Verständigung, die auch durch ein Abkommen mit den Hugenotten abgesichert wurde (s. 260211 K 24). Als Karl von diesem Ausgleich am 6. 2. 1626 n. St. erfuhr, erhob er jedoch weitere Forderungen. Tatsächlich blieben auch die folgenden Verhandlungen erfolglos; 1627/28 kam es vor La Rochelle sogar zu einem französisch-englischen Krieg, der mit dem Rückzug der englischen Truppen und dem Einzug Kg. Ludwigs XIII. in die Stadt (1. 11. 1629 n. St.) endete. Samuel R. Gardiner: *History of England*, Bd. 5–6. Reprint New York 1965. Vgl. Anm. 7. — 7 Der Angriff der englischen Flotte im November 1625 war ein Fehlschlag, da die Silberflotte auswich und Cadix nicht erobert werden konnte. Nach dem Abschluß des Haager Vertrags (s. Anm. 6) wurden zwar am 5. 12. 1625 n. St. englische Flottenpläne für eine erneute Blockade spanischer Häfen publik, jedoch verweigerte das englische Parlament 1626 die benötigten Gelder. Gardiner, a. a. O. VI, 9ff. u. 37. — 8 S. Anm. 16. — 9 Stade. — 10 Vgl. 260211. Auf seiner Reise nach Frankreich hatte F. Christian II. am 11. 7. in Hamburg im „hoff von holland“ Station gemacht und war am 14. zu Wasser und zu Lande in Richtung Stade weitergereist, während seine beiden gemieteten Kutschen mit dem Gepäck auf dem Landwege folgten. *Christian: Tageb.* XXIV. — 11 Pz. Beringer v. Anhalt-Bernburg wurde am 11. 4. 1626 geboren. S. 260211 K 10, vgl. 260500, 260520, 260520A u. 260619. — 12 Eine der von Tobias Hübner (FG 25) herausgegebenen und übersetzten Dichtungen des Guillaume de Saluste sieur Du Bartas. S. F. Ludwigs Aufzählung in 260211. — 13 Der Prediger „Mr de L'Angle“ am Tempel zu Chevilly (Seine), wo F. Christian II. damals den reformierten Gottesdienst besuchte. *Christian: Tageb.* XXIV, Bl. 198v. Es handelt sich um Jean Maximilien de Baux sieur de L'Angle (1590–1674). S. 260211. — 14 Gemeint ist eine unbestimmte Ausgabe eines Werkes von Abraham Scultetus (1566–1624), einem reformierten Theologen und Hofprediger der Kurfürsten Friedrich IV. und Friedrich V. („Winterkönig“) v. der Pfalz: *Außlegung Der Sontäglichen Evangelischen Texten/ Gestellet durch M. Abrahamum Scultetum Grünbergensem Silesium*. (Zerbst 1612). In F. Ludwigs Bibliothek fanden sich 1650: „Abrahami Sculteti Hauspostil 1614 2 exla.“ (IP 281r), „Jdea Concionum Dominicalium Abrahami Sculteti Hanoviæ 1610“ (IP 306v) und „Sculteti Psalm Postil Erster Theil“ (IP 280r). Vgl. *ADB XXXIII*, 492–496; *Jöcher IV*, 449; Gustav Adolf Benrath: *Die Selbstbiographie des Heidelberger Theologen und Hofpredigers Abraham Scultetus (1566–1624)*. Karlsruhe 1966. Scultetus' Grab in der Großen Kirche zu Emden hatte Christian am 21. 7. 1625 besichtigt. *Christian: Tageb.* XXIV, Bl. 186v f. S. 260211. — 15 Wohl Hoorn, an der Zuidersee (Ijselmeer), nördlich von Amsterdam. Damals Sitz der Stände von Nordholland. Vgl. *Merian: Topographia Germaniae-Inferioris*, 139f. — 16 Die Flucht des französischen Steuerpächters und allgewaltigen Finanziers Antoine Feydeau, der die Staatskasse entführt hatte (vgl. *Dictionnaire de biographie française XIII*. Paris 1975, 1257), gefährdete im Januar 1626 nach der Meinung F. Christians II. die Überweisungen F. Christians I. Auch wurden damals auf